

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Weihnachtsgrüße aus dem Altenheim



Ob in den eigenen vier Wänden oder im Seniorenwohnheim: Weihnachten ist und bleibt für Menschen jeden Alters ein Fest der Liebe und der Familie.

Dazu tragen die vielen Bräuche rings um das hohe Fest wesentlich bei, wie die traditionellen Weihnachtsgrüße auf dem Postweg. Kommt man aber als Heimbewohner mit der modernen Technik zurecht, ist auch ein Chat durchaus beliebt - vorausgesetzt, dass der Empfänger mit der verwendeten App umgehen kann.

In unserer Zeit, die immer noch von Corona gezeichnet ist und Nähe und Gemeinsamkeiten sozusagen aussperrt, startete man in unserem Haus mit einer stimmungsvollen Vorweihnachtsaktion: Bewohner und Mitarbeiter, kurz gesagt die ganze Hausgemeinschaft wollte mit guten Weihnachtswünschen besonders jene Menschen im Dorf erreichen, die sich im Normalfall das ganze Jahr über im freiwilligen Dienst für die Senioren einbringen; diese freiwilligen Helfer werden von allen sehr vermisst.

Grußkarte

Im Bereich Freizeit und Ergotherapie gestalteten die einzelnen Bewohner individuelle Grußkarten in bunter Fingerdrucktechnik. Typische Motive wie Christbaumkugeln, Weihnachtsbaum, Rentiere oder Nikolausstiefel wurden dabei verwendet.

Jeder der 40 Ehrenamtlichen wird in der Vorweihnachtszeit auf dem Postweg mit solch einem kleinen, aber persönlichen Kunstwerk überrascht. „Ich habe mich so sehr über diese besonders lieben Grüße gefreut“, sagt eine Empfängerin. „Hoffentlich dürfen wir im neuen Jahr schon bald wieder zu den Senioren kommen.“

Nikolausrundgang

Obwohl den Altenheimbewohnern der Nikolaus-Besuch aus dem Dorf wegen der Corona-Maßnahmen verwehrt war, erschien der heilige Mann in Rauchmantel, Mitra und mit Rauschebart in der Gestalt des Direktors Kurt Niedermayr pünktlich am 6. Dezember im Altenheim.

Einen Rundgang durchs Haus ließ der heilige Nikolaus sich trotz Corona nicht nehmen. Be-



Frau Margaret W. freut sich über den Besuch des heiligen Nikolaus



Willkommene Überraschung beim Kartenspielen für (v. l.) die beiden Bewohner Hermann S. und Erich W., sowie Frau Waltraud D

gleitet wurde der heilige Mann vom Krampus. Lorenz Geier, unser Koch, versteckte sich unter einer furchterregenden Maske und haariger Bekleidung. Mit lauten Schellen erweckte er die Aufmerksamkeit aller auf den hohen Besuch.

Ein freundliches Wort für jeden Bewohner, viel Lob und Aufmunterung verteilte Bischof Nikolaus zusammen mit ein paar Süßigkeiten. Dabei glänzten die Augen mancher Senioren hell und Erinnerungen an vergangene Weihnachten wurden wieder wach.

Terzer
Restaurant Pizzeria

Haben Sie Ihre Weihnachtsgeschenke schon alle ausgewählt?

Wie wäre es mit einem
Essensgutschein
für Ihre Lieben im Restaurant
Terzer Kurtatsch

Tel. 0471 880219 www.gasthof-terzer.it